

Musterfragebögen

Liebe Eltern,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten die Qualität unserer Arbeit in der Schule kontinuierlich verbessern. Um herauszufinden, wo unsere Schule Stärken hat und wo es möglicherweise noch Verbesserungsbedarf gibt, führen wir derzeit eine Befragung von Lehrer/innen, Schüler/innen, Eltern und sonstigen Mitarbeiter/innen der Schule durch.

Grundlage für die Befragung sind die international erprobten und wissenschaftlich geprüften SEIS-Fragebögen. Diese Fragebogen werden nicht nur von unserer Schule, sondern auch von anderen Schulen genutzt. Dadurch können wir unsere Ergebnisse mit den Ergebnissen anderer Schulen vergleichen und so von diesen Schulen lernen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Bitte kreuzen Sie jeweils das Kästchen an, das Ihre Meinung wiedergibt. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt. Bitte geben Sie auf dem Fragebogen keinen Namen an! Rückschlüsse auf die Teilnehmer der Befragung sind ausgeschlossen.

Wir werden Ihnen die Ergebnisse mitteilen und Sie über die weitere Arbeit informieren.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Ihre Schulleitung

WICHTIGER HINWEIS: Bitte fertigen Sie keine Kopien dieses Fragebogens an!

E

F

A

H



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

1. Mein/e Sohn/Tochter kann sich selber gut Ziele setzen, um sich zu verbessern.

2. Die Schule hat meinem/r Sohn/Tochter geholfen, gut mit anderen auszukommen.

3. Ich finde, dass die Schule meinen Sohn/ meine Tochter gut auf die nächste Klasse vorbereitet:

(1) in den meisten Fächern.

(2) darin, neue Dinge zu lernen.

4. Es gibt systematische Angebote zur Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und Eltern.

X

5. Mein/e Sohn/Tochter ist durch die Schule über die weiteren Möglichkeiten der Schulbildung, der Berufsausbildung bzw. des Studiums informiert.

6. Die Lehrer/innen informieren mich regelmäßig über:

(1) die Stärken meines/r Sohnes/Tochter.

(2) die Schwächen meines/r Sohnes/Tochter.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

7. Ich erhalte von der Schule hilfreiche Anregungen, wie ich meinem/r Sohn/Tochter helfen kann, sich zu verbessern.

8. Ich finde, dass die Schule meine/n Sohn/Tochter gut auf die weiterführende Schule, das Studium bzw. den Beruf vorbereitet.

9. Ich schicke meine/n Sohn/Tochter gerne auf diese Schule.

10. Diese Schule hat im Ort/ in der Region einen guten Ruf.

11. Ich würde die Schule anderen Eltern weiterempfehlen.

X

12. Ich bin mit der Qualität des Unterrichts, den mein Kind an dieser Schule erhält, zufrieden.

13. Mein/e Sohn/Tochter erhält von seinen Lehrer/innen zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn er/sie diese benötigt.

14. Die Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler/innen (Lese-/Literaturkreis, Naturwissenschaften, Wettbewerbe, o.ä.).

15. Die Schule bietet den Schüler/innen vielfältige nationale und/oder internationale Begegnungsmöglichkeiten (Schüleraustausch, Städtereisen, Auslandsaufenthalt, Kulturtage, etc.).

16. Die Schule hat dazu beigetragen, dass mein Sohn/meine Tochter gut auf verschiedene Arten Probleme lösen kann.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

17. Die Schüler können in der Schule in ihrem eigenen Tempo lernen.

18. Mein/e Sohn/Tochter hat in der Schule gelernt:

(1) eine Gruppe zu führen/ eine Gruppe zu leiten.

(2) dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.

19. Die Lehrer/innen meines Kindes machen ihm klar, was es als Hausaufgabe zu tun hat.

20. Schüler/innen und Lehrer/innen haben in der Schule die Möglichkeit, ihren Klassenraum zu gestalten (z. B. Bilder, Pflanzen, Möbel, etc.).

21. Die Lehrer/innen haben ausreichend Zeit, sich um ihre Schüler/innen zu kümmern.

22. Das Leistungsniveau der Schüler/innen ist an dieser Schule insgesamt hoch.

23. Mein/e Sohn/Tochter weiß, welche Leistungen er/sie erbringen muss, um gute Noten erreichen zu können.

24. Mein Sohn/meine Tochter wird dazu ermutigt, sein/ihr Bestes zu geben.

X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

25. Nach einer Klassenarbeit oder einem Test verwenden die Lehrer/innen die Ergebnisse, um meinem/r Sohn/Tochter zu erklären, wie er/sie seine/ihre Arbeit verbessern kann.

26. Die Schule bietet den Schüler/innen neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z. B. Förderangebote, allgemeine Beratung und Berufsberatung, fachliche Unterstützung, AGs etc.).

27. Ich weiß, an wen ich mich an der Schule wenden kann, wenn mein/e Sohn/Tochter eines der oben genannten Angebote in Anspruch nehmen will.

28. An der Schule meines Kindes gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot (Schul- und Sportfeste, Theater- und Musikaufführungen, u.a.).

29. An der Schule gibt es Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern.

30. Die Schule ist ein sehr einladender und freundlicher Ort.

X

31. Mein Sohn/meine Tochter fühlt sich in der Schule sicher.

32. Es gibt an dieser Schule gesunde und gute Verpflegungsmöglichkeiten.

33. Die Schule will, dass die Schüler/innen verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.

34. Die Lehrer/innen gehen mit schlechtem Benehmen in angemessener Weise um.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

35. Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.

36. Wenn in der Schule Schüler/innen von Mitschüler/innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.

37. Die Schüler/innen kommen mit den meisten ihrer Lehrer/innen gut aus.

38. Den meisten Lehrer/innen ist es wichtig, dass es den Schüler/innen gut geht.

39. Die Schüler/innen akzeptieren und respektieren sich untereinander.

X

40. Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt gemacht.

41. Außer den Lehrer/innen gibt es an der Schule auch andere Ansprechpartner (Sozialarbeiter, Schülervertretung, Seelsorger, o.a.) für die Schüler/innen.

42. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Schule anzufertigen und sich ggf. dabei helfen zu lassen.

43. Die Schüler/innen haben an dieser Schule die Möglichkeit, auch außerhalb der Unterrichtszeiten an der Schule betreut zu werden.

44. Mein/e Sohn/Tochter hat in der Schule gelernt, wie der Konsum von Drogen (z.B. Nikotin, Alkohol, Haschisch, u.a.) ihr/sein gesundes Leben beeinträchtigen kann.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

45. Wenn Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen und Eltern betreffen, werden die Meinungen der Eltern berücksichtigt.

46. Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.

47. Die Eltern werden regelmäßig an der Organisation und Durchführung des Schullebens beteiligt (Schul- und Sportfeste, Projekte, Theater- und Musikaufführungen, o.ä.).

48. Als Eltern fühlen wir uns an der Schule willkommen.

49. Die Eltern helfen der Schule bei der Beschaffung der Geld- und Sachmittel (Sponsoring, Förderverein, o.ä.), die sie braucht.

X

50. Die Schule kooperiert mit den benachbarten Schulen der Region / Stadt, um das Lernen zu verbessern.

51. Unsere Schule bezieht außerschulische Partner in die Gestaltung ihres Angebots (Betriebspraktika, Unterricht, AGs, Kurse etc.) mit ein.

52. Die Schule betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internetauftritt, Jahrbuch, etc.).

53. Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der zukünftigen Entwicklung dieser Schule.

54. Die Schule kommuniziert regelmäßig mit den Eltern.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

55. Die Verwaltung bzw. das Sekretariat steht Schüler/innen bei Fragen zur Verfügung.

56. Ich erhalte von der Verwaltung/dem Sekretariat klare Informationen.

57. Informationen über die Verwendung der finanziellen Mittel der Schule werden veröffentlicht.

58. An unserer Schule fällt wenig Unterricht aus.

59. Der Vertretungsunterricht an unserer Schule ist gut organisiert.

X

60. Ich bin damit zufrieden wie Unterricht und Pausen an unserer Schule organisiert sind.

61. Aktive Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Thema an unserer Schule.

62. An unserer Schule fehlen Lehrer/innen selten auf Grund von Krankheit.

63. An dieser Schule haben Absprachen ein hohes Maß an Verbindlichkeit.

64. Die Eltern werden über die Ziele der Schule informiert.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

65. Lehrer/innen / alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg dieser Schule.

66. Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.

67. Die Schule macht deutlich, dass ihr das Lernen der Schüler/innen am wichtigsten ist (z. B. werden Erfolge der Schüler/innen mit Preisen belohnt und zusätzlich Unterstützung angeboten).

68. Die Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um.

69. An dieser Schule führen Evaluationsergebnisse/Umfragen zu Verbesserungsmaßnahmen.

X

70. Was an dieser Schule gemacht wird, ist gut geplant und organisiert.

71. Mir/Uns sind die Bildungsziele dieser Ganztagschule bekannt.

72. Das Ganztagskonzept der Schule stellt die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt.

73. Ich/Wir haben den Eindruck, dass die Ganztagschule gut läuft und sich weiter entwickelt.

74. Die Schulleitung sorgt dafür, dass Lehrkräfte und andere Mitarbeiter gut zusammenarbeiten.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

75. Die Schulleitung besucht regelmäßig verschiedene Angebote im Ganztagsbetrieb, um sich über die Qualität der Angebote zu informieren.



76. Kritik an den Ganztagsangeboten wird angenommen und geht in die Planung neuer Angebote ein.



77. An unserer Schule sind Räume bzw. Raumbereiche, die für bestimmte Aufgaben vorgesehen sind (z. B. Lernen, Entspannung, Freizeit) klar voneinander abgegrenzt.



78. Die Raumgestaltung bietet vielfältige Anregungen zur Förderung des Lernens.



79. Gebäude und Gelände der Schule laden ganztägig zu vielerlei Aktivitäten ein.



80. Mein/Unser Kind hat innerhalb der Ganztagschule einen Rückzugsort.



81. Es gibt genügend Spiel- bzw. Sportangebote für drinnen und draußen.



82. Die Mensa ist ausreichend groß, um die Schülerinnen und Schüler in angemessener Zeit zu beköstigen.



83. Das Menüangebot nimmt auf Beschränkungen bestimmter Kulturen oder Überzeugungen Rücksicht.



84. Mein/Unser Kind isst gerne in der Schule zu Mittag.



X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

85. Das Essensangebot ist reichhaltig.

86. Das Essensangebot ist abwechslungsreich.

87. Den Schülerinnen und Schülern werden Aktivitäten angeboten, die sie persönlich "wachsen" lassen.

88. Das Lebensumfeld meines/unseres Kindes wird bei Fördermaßnahmen berücksichtigt.

89. Mein/Unser Kind wird vom Lehrpersonal in seiner Einzigartigkeit akzeptiert.

X

90. Mein/Unser Kind wird durch das Lehrpersonal ermutigt, seine Interessen zu erkunden.

91. Ich/Wir werde/n durch die Lehrkräfte hinsichtlich zusätzlicher Fördermaßnahmen beraten.

92. Das Lehrpersonal ist für familiäre, soziale oder emotionale Belange der Schülerinnen und Schüler sensibel.

93. Einige Arbeitsgemeinschaften und Kurse verbinden den Stoff mehrerer Fächer.

94. Den Schülerinnen und Schülern werden Hinweise gegeben, wie sie ihre Freizeit sinnvoll gestalten können.

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

95. Die Ganztagsangebote tragen zur Entwicklung der Persönlichkeit meines/unseres Kindes bei.
96. Die Interessen der Lernenden werden durch das Lernangebot berücksichtigt.
97. Mein/Unser Kind kann sich an der Planung der zusätzlichen Lernangebote beteiligen.
98. Es gibt altersgemäße Freizeitangebote.
99. Ich/Wir werde/n an unterrichtsergänzenden Projekten beteiligt.
100. Ich/Wir unterstütze/n den Ganztagsbereich bei der Gestaltung zusätzlicher Lernangebote.
101. Elternbeteiligung bei Ganztagsangeboten findet tatsächlich statt.
102. Schülerinnen und Schüler engagieren sich in sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtungen im Umfeld der Schule.
103. Im Unterricht sind oft Fachleute und Experten zu Gast.
104. Den Schülerinnen und Schülern werden regelmäßig auch Lerngelegenheiten außerhalb bzw. im direkten Umfeld der Schule ermöglicht.

X

Y

W



Z

X

Stimme Stimme Stimme Stimme Weiß
völlig zu eher zu eher gar nicht
nicht zu nicht zu

105. Der Tagesablauf im Ganztagsbetrieb ist abwechslungsreich und zeitlich sinnvoll angeordnet.

106. Vor- und Nachmittagsangebote verknüpfen Bildung und Betreuung.

107. Die Schülerinnen und Schüler haben neben dem Unterricht Gelegenheiten für eigene Aktivitäten.

108. Unterricht und zusätzliches Angebot hängen inhaltlich zusammen.

109. Das Lehrpersonal hat bei Bedarf Zeit, sich um mein/unser Kind zu kümmern.

X

110. Die Schule stellt genügend Zeit für soziales Lernen zur Verfügung.

111. Die Schülerinnen und Schüler können sich ihre freie Lernzeit selbst einteilen.

112. Die Schülerinnen und Schüler lernen zu planen und Probleme zu lösen.

113. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Lernstrategien und -techniken.

114. Die Lernenden dürfen selbst entscheiden, an welchen zusätzlichen Lernangeboten sie teilnehmen möchten.

Vielen Dank für deine / Ihre Mühe!

Y

W